Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift

die herz dem Jungern mit der erleuchtung
des heylign geystes hast gelert gib vns in
den selbn geyst rechten gelaubn vnd das wir
vns seines trostes alltzeit freuen ℣ Sprech
wll vnsern herrn got alle sein heylign alle
die got furthtem chlain vnd grost Wann
vnser herre got ist gemuligk chuing des frew
wir vns vnd gebn got dw lob ℣ Die gotts
sun geporn hat pit vmb vns ℣ Pit vmb
vns muetr der parmhertzigkait das wir
wirdig werdn vnsers herrn gelube Herre
got verleich vns ewign gesunt leibs vnd sele pi
das heylige gepet der Junkchfrawn Maie
dein muet erlost vns von vnser trawrikait
vnd gib vns dy ewig freudt Amen
Komt
Thum heylig geyst erfull dein gelaubigen hertzn
vnd zunde darzume dein liebe fewr wann
du von manig sprach hast gesambt leut in die
anmegung des cristenleichn gelaubn ℣
Bemdt aus dem geyst so werdent sy gesterk
chest vnd vnewest das antlutz der erden Oro
Herr dem alle hertz offenmbar sindt mit de
der gedamkch redet erleucht dye gedemkchn
vnsers herrn mit der gab des heylign rechtn
lebn ewigkleich vnd pey got ist er komn Kum
Herre got pis vnsern gepet nahent pey vnd
durch dein heylign willn leg an vns dy augn
dein parmung Durch vnsern herrn Ihm vm
wll sprechn wir Got gnad vnd lob sey im ge-